

Protokoll

über die 22. Delegiertenversammlung (DV) des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV) vom Samstag, 29. April 2023, Eishalle Düringen

Präsenzliste:

Stimmberechtigte: 217 stimmberechtigte Delegierte, wovon 191 Vertreter der Mitgliederverbände, 21 Ehrenmitglieder und 5 Vorstandsmitglieder.

Gäste: 38 geladene Gäste

Funktionäre/Mitarbeitende SSV: 30 Teilnehmende

Total Anwesende: 285 Teilnehmende

Stimmzähler: 11 Stimmzähler (Zugehörigkeit und Sektor gemäss Sitzplan in Klammern):

Bruno Kaufmann (VSS; A), Sepp Kost (KSG OW; B), Daniel Siegenthaler (SSV; E), Hubert Ammann (KSV AR; F), Max Rindlisbacher (KSV SG; G) Christophe Batsch (SNTS; H), Urs Stähli (ZHSV; I), René Weber (BSSV; J), Jean-François Hermann (AUTS; K), Daniel Jurt (SVRB, L), Bernhard Kayser (AGSV; M+N)

Referenten: Divisionär Stephan Christen (Stv Chef Kdo Operationen)
Didier Castella (Präsident, Staatsrat, Direktor der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft)
Fritz Herren (Präsident Freiburger Kantonalschützenverband)

Vorsitz: Luca Filippini (Präsident SSV)

Protokoll: Daniel Orthaber (Geschäftsführer SSV)

Übersetzer/innen: Corinna Timm und Jaime Calvé (Dolmetscherdienst FURET AG)

Inhaltsverzeichnis:

1. Begrüssung	2
2. Protokoll vom 30.04.2022 über den Beschluss der DV-Geschäfte 2022	4
3. Jahresbericht 2022	4
4. Jahresrechnungen 2022	5
5. Finanzen	6
6. SSV-Admin.....	7
7. Beiträge, Gebühren und Abgaben 2024	8
8. Wahlen	8
9. Eidgenössische Schützenfeste	9
10. Jubiläum 200 Jahre SSV	9
11. Ehrungen.....	10
12. Informationen aus dem SSV	11
13. Umfrage	11
14. Nächste Delegiertenversammlung.....	11

Traktanden

1. Begrüssung

Begrüssung durch den Präsidenten

Die 22. Delegiertenversammlung (DV) des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV) wird mit dem Einzug der SSV-Verbandsfahne unter der musikalischen Begleitung (Fahnenmarsch) durch die «Musikgesellschaft Düdingen» eingeleitet. Die Musik spielt die Nationalhymne, nachdem sich alle Anwesenden erhoben haben. Daraufhin begrüsst der Präsident, Luca Filippini, namentlich den Divisionär Stephan Christen, Stellvertreter Chef Kommando Operationen, Herr Didier Castella, Präsident, Staatsrat, Direktor der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft Kanton FR, Herr Urs Hauswirth, Gemeinde-Ammann, Herr Fritz Herren, Präsident Société cantonale des tireurs fribourgeois.

Die Ehrenpräsidentin Dora Andres, den Ehrenpräsidenten Peter Schmid, den Präsidenten der Stiftung «Schweizer Schützenmuseum Bern» Andreas von Känel, den Präsidenten der Gönnervereinigung Urs Stähli, den Präsidenten der USS-Versicherung Ruedi Vonlanthen, Oberst Mattia Annovazzi, Vizepräsident der Schweizer Offiziersgesellschaft, Herr Daniel Kuratli, Vizepräsident PRO-TELL und begrüsst weiter diverse Vertreter aus Politik, Armee, Sport und Wirtschaft, sowie die Vertreter der Partner und Ausrüster des SSV. Ein spezieller Dank geht an das Freiburger Organisationskomitee unter der Projektleitung von Ruedi Vonlanthen, Gilbert Boschung, Fritz Herren und ihre Teams. Ein Dank geht auch an die «Musikgesellschaft Düdingen» unter der Leitung des Dirigenten Arnold Noth. Die Ehrendamen Franziska und Natascha Monney werden ebenfalls in unseren Reihen willkommen geheissen.

Weiter begrüsst der Präsident die Ehrenmitglieder, die Delegierten sowie die Gäste und wendet sich in drei Landessprachen an die nach Düdingen gereisten Anwesenden. Des Weiteren weist er auf die Gästeliste hin, welche am Eingang behändigt werden konnte.

Zur misslichen technischen Ausgangslage entschuldigt sich der Präsident für die schlechte Bildqualität der Präsentationen. Aufgrund der kurzfristig nicht zu ändernden Situation werden Mitteilungen der jeweiligen Redner ausführlicher gestaltet und auch detaillierter erklärt.

Der Präsident schreitet zum Gedenken an die verstorbenen Kameraden und Kameradinnen zur Totenehrung über. Stellvertretend für Alle seit der letzten DV verstorbenen Schützenkameraden erwähnt er die Ehrenmitglieder des SSV Roger Beaud (Jona), Claude Aebersold (Thun), Daniel Regamey (Mühlethurnen), Hans Willi (St. Gallen), Walter Oesch (Lyss) und Jeri Ochsner (Winterthur). Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken für eine Schweigeminute. Die «Musikgesellschaft Düdingen» spielt danach ein passendes Lied. Anschliessend an die Totenehrung folgt noch ein weiteres Stück, bevor die Musikgesellschaft Düdingen unter der Leitung des Dirigenten Arnold Noth verdankt und verabschiedet wird.

Grussadressen geladener Gäste

Luca Filippini begrüsst den ersten Redner, den Stellvertretenden Chef Kommando Operationen, Divisionär Stephan Christen und übergibt ihm das Wort für seine Grussbotschaft.

Divisionär Stephan Christen überbringt seine Grussbotschaft der Armee, was ihm eine grosse Ehre ist, und viel Freude bereitet. Er hebt die Bedeutung der Schützinnen und Schützen sowie der Schützenvereine in der Schweiz hervor, welche die Armee nun seit bald 200 Jahren begleitet. In seinen Ausführungen verweist er auf das funktionierende Milizsystem zur Unterstützung der Landesverteidigung. Diese rücke aktuell wieder in den Mittelpunkt des Interesses. Der Krieg in der Ukraine erinnere uns daran, dass unsere Armee nicht nur nach rein wirtschaftlichen Gesichtspunkten erhalten werden kann. Die Fähigkeit uns für eine Bodenoffensive zu verteidigen, steht hierbei wieder im Fokus. Alte Waffensysteme wieder zu ersetzen, reicht nicht aus. Defizite in den Durchhaltefähigkeiten sind anzugehen. Hohe logistische Herausforderungen sind zu meistern. Zu schützende Infrastrukturen müssen aktiviert, allenfalls modernisiert werden. Aufklärungs- und Angriffsmittel müssen in den Übungen der Armee berücksichtigt werden. Das Realitätstraining wird Auswirkungen auf die Bevölkerung haben. Das Schiessen ist das Grundkönnen eines jeden Bürgersoldaten.

Modernste technische Mittel nützen nichts, wenn der Soldat im Kontakt mit dem Gegner seine Waffe nicht beherrscht, so ist er nicht in der Lage, seinen Auftrag zu erfüllen. Hierbei spielt der SSV eine zentrale Rolle. Im Anschluss bedankt sich Divisionär Stephan Christen für die Unterstützung der Armee und gratuliert zu dem bald 200-jährigen Engagement im Dienst des Milizsystems. Der Präsident bedankt sich für die guten sowie offenen Worte und erwähnt die gute Zusammenarbeit mit der Armee. Als Zeichen dieser guten Zusammenarbeit übergibt er Divisionär Stephan Christen eine Ausgabe des Jubiläumsbuches 200 Jahre SSV.

Anhand eines Rückblicks der vergangenen Delegiertenversammlungen SSV erwähnt der Präsident das Jahr 2004, in welchem der Kanton FR das letzte Mal die Delegiertenversammlung durchgeführt hatte. Heikle und brisante Themen von damals, begleiten uns heute noch und werden uns auch in Gegenwart noch weiterhin beschäftigen.

Es folgt die Rede von dem Präsidenten, Staatsrat und Direktor der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft von Freiburg, Herr Didier Castella.

Herr Castella führt in seiner Rede aus, dass der Schiesssport eng mit der Geschichte der Schweiz verbunden ist. Hierbei erwähnt er die leidenschaftlich geführte Debatte betreffend Änderung des Waffengesetzes und die Zugehörigkeit des Schengenraums. Beides sinnbildlich und stellvertretend für eine unabhängige sowie sichere Schweiz. Mitglied eines Schützenvereins zu sein bedeute, dass sich Waffenbesitzer auf der sicheren Seite befinden, weil sie an ihrer Waffe ausgebildet werden. Nebenbei bemerkt Herr Castella, dass Schweizerinnen und Schweizer immer wieder stolz darauf sind, wenn Schützinnen und Schützen an internationalen Wettkämpfen eine Medaille gewinnen. Weiter zeigt sich Herr Castella von der Dynamik des SSV, den Strukturen, seiner Effizienz sowie seinen Erfolgen beeindruckt. Zum Schluss wünscht er dem SSV eine lange und strahlende Zukunft.

Der Präsident bedankt sich für die wohlwollenden Worte und übergibt Herrn Castella ein kleines Geschenk als Erinnerung.

In der Folge davon bittet Luca Filippini den Präsidenten des Gastgeberverbands, dem Freiburger Kantonschützenverband, Herr Fritz Herren auf die Bühne, um ihm das Wort zu übergeben.

Der Gastgeber Fritz Herren, Präsident des Freiburger Kantonschützenvereins, heisst die Gäste und Delegierte herzlich willkommen in Düdingen und gibt einige Einblicke in seinen Heimatkanton. Weiter führt er über die erste Idee des Organisationskomitees aus, welche zur Umsetzung der Durchführung der Delegiertenversammlung führte. Im Ausblick erwähnt er den wichtigsten Anlass im Breitensport, nämlich das Eidgenössische Feldschiessen, welches in einem Monat im Kanton Freiburg stattfindet und zeigt einige Impressionen dazu.

Der Präsident bedankt sich für die wohlwollenden Worte und übergibt Herrn Fritz Herren ein kleines Geschenk als Erinnerung.

Es folgt die Konstituierung der DV durch den Geschäftsführer Daniel Orthaber. Er teilt mit, dass insgesamt 217 stimmberechtigte Delegierte und somit 285 Personen (inkl. Gäste, Funktionäre, Mitarbeitende) anwesend sind, die statutenkonform eingeladen wurden. Das absolute Mehr liegt bei 110 Stimmen. Aufgrund der Sitzordnung im Saal sind elf Stimmzähler zu bestimmen (vgl. Präsenzliste oben). Die Stimmkarte hat dieses Jahr die Farbe Rot.

Der Präsident schreitet zur Wahl der elf vorgeschlagenen Stimmzähler.

Beschluss Nr. 2023-01

Die elf vorgeschlagenen Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

Es folgt die Wahl des Wahlbüros (Überwachung der Wahlen und Abstimmungen).

Beschluss Nr. 2023-02

Die DV wählt Paul Röthlisberger (Vizepräsident), Jürg Schöttli (Vorstand) und Daniel Orthaber (Geschäftsführer) ins Wahlbüro dieser DV.

Der Präsident bezeichnet den Geschäftsführer als Protokollführer, hält die gesetztes- und statutenkonforme Einberufung und Konstituierung fest und eröffnet somit offiziell die 22. Delegiertenversammlung des SSV.

Der Präsident geht auf die Traktandenliste ein, zu welcher die Diskussion nicht gewünscht wird. Des Weiteren bittet er die Versammlung, dass bei Wortmeldungen das zur Verfügung stehende Mikrofon benutzt werden soll. Einerseits zwecks besserer Verständlichkeit und andererseits, dass eine präzise Simultanübersetzung gewährleistet werden kann.

Beschluss Nr. 2023-03

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll vom 30.04.2022 über den Beschluss der DV-Geschäfte 2022

Genehmigung

Der Präsident stellt das Protokoll der DV vom 30.04.2022 über den Beschluss der Abstimmungskommission der Geschäfte 2022 zur Diskussion, welches am 09.06.2022 an die Verbandsmitglieder versendet und gleichzeitig auf der Website SSV publiziert wurde. Es gibt keine Wortmeldung.

Beschluss Nr. 2023-04

Die DV genehmigt einstimmig das Protokoll vom 30.04.2022 über die DV-Geschäfte 2022.

3. Jahresbericht 2022

Der Präsident leitet zum Traktandum 3 über und eröffnet dieses mit einem kurzen Rück- und Ausblick. Er beginnt mit dem Rückblick im Spitzensport und hält fest, dass wir im vergangenen Jahr international sehr gute Resultate erreicht haben. Diese Leistungen sind ein sehr gutes Signal für die Zukunft, insbesondere wenn Junioren mit Medaillen aus ihren Wettkämpfen heimkehren. Dies ist möglich, wenn die Strukturen innerhalb der Organisation stimmen. Trainer und Sponsoren helfen mit. Dazu gehört auch die Armee, welche in Magglingen ein Topzentrum zur Verfügung stellt. Einige Athleten sind militarisiert und können ihre Einsätze über die Armee abrechnen. Sie befinden sich teils in der Spitzensport-RS. Hierfür gebührt ein grosses Dankeschön gegenüber der Armee und Dora Andres, welche das Nationale Leistungszentrum initiierte.

Der Breitensport bereitet etwas Sorgen, da nach der Pandemie noch nicht alle Schützen den Weg zurück in den Schiessstand gefunden haben. Voraussichtlich bleibt das so, da sie sich anders orientiert haben. Zum Thema Feldschiessen muss eine Zahl korrigiert werden. Im Jahresbericht steht, dass im vergangenen Jahr lediglich 103'000 Schützen teilgenommen haben. Das war eine offizielle Zahl am offiziellen Wochenende. Am Schluss waren es über 125'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wenn sich alle Mitglieder SSV sowie alle Gewehr- und Pistolenschützen daran beteiligen würden, so wären wir bei rund 250'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Luca Filippini tritt mit der Bitte an die DV, sich bitte hierfür einzusetzen, dass sich künftig mehr Schützinnen und Schützen daran beteiligen.

Der Präsident führt weiter über das ausserdienstliche Schiesswesen aus. Dort haben die Vereine mit der Armee eine Leistungsvereinbarung, welche das ausserdienstliche Schiesswesen regelt. Das sind auch die freiwilligen Übungen in den Vereinen. Alles, was mit Ordonanzwaffen oder Ordonanzmunition geleistet wird. Im vergangenen Jahr wurden mit dem Generalsekretär und den zuständigen Personen des VBS-Gespräche geführt, weil sich eine Reduktion der Subventionen bei der Munition GP11 abzeichneten. Das Thema wird im Verlaufe der DV nochmals aufgenommen.

Der Präsident erwähnt zwei grosse Projekte des SSV. Einerseits die SSV-Admin was den SSV rund 2.0 Mio. Franken kosten wird. Die Armee hat viel mehr investiert. Die Projektgruppe befand sich mit den personellen Ressourcen am Anschlag. Ein grosses Dankeschön geht an Walter Harisberger und Walter Meer. Ein Dankeschön geht auch an die Vertreterinnen und Vertreter der Kantonalverbände für die Unterstützung in diesem Projekt. Kinderkrankheiten wird es geben, doch das Bauchgefühl ist gut. Andererseits steht uns das Jubiläum 200 Jahre SSV bevor. Dazu steht das Jubiläumsbuch auf Deutsch zum Verkauf an. Die Übersetzung in Italienisch ist in Bearbeitung. Vor Weihnachten sollte diese Version fertig sein. Die Übersetzung auf Französisch ist nach Gesprächen mit den Präsidenten der Romandie lanciert, so dass auf die DV 2024 das Jubiläumsbuch auf Französisch zur Verfügung steht. Luca Filippini gelangt mit der Bitte an die DV, sich für das Jubiläum einzusetzen und mitzuhelfen. Entsprechende Roll-Up stehen zur Verfügung.

Der Präsident bedankt sich bei den Präsidenten für die geleistete Arbeit zu Gunsten des ausserdienstlichen Schiesswesens. Ohne eine solche Unterstützung wäre vieles nicht möglich, was wir bis heute erreicht haben oder noch in Zukunft machen werden. Zusammen werden wir ein gutes Resultat erreichen.

Genehmigung

Luca Filippini führt über die Struktur des Jahresberichts aus. Der Jahresbericht ohne Jahresrechnungen (Traktandum 4) wird zur Diskussion gestellt, was nicht genutzt wird und womit direkt zur Genehmigung geschritten wird.

Beschluss Nr. 2023-05

Die DV genehmigt einstimmig den Jahresbericht des SSV zum Geschäftsjahr 2022.

Es folgt der erste Block Ehrungen. Der Präsident würdigt das Engagement der zurückgetretenen Eidgenössischen Schiessoffiziere (ESO) Oberst Jöri Kaufmann und Hauptmann René Leuenberger. Das Vorstandsmitglied Renato Steffen richtet einige wertschätzende Worte an die beiden ESO, indem er ihre Werdegänge schilderte. Vizepräsident Paul Röthlisberger übergibt den zu Ehrenden unter Applaus die Ehrenmedaille des SSV.

4. Jahresrechnungen 2022

Schweizer Schiesssportverband – Genehmigung

Der Präsident übergibt für die Ausführungen der Jahresrechnung 2022 das Wort an Walter Harisberger und informiert, dass diese auf den Seiten 34 bis 37 des Jahresberichtes ersichtlich ist.

Walter Harisberger führt durch die Jahresrechnung und erwähnt, dass der SSV insgesamt mit einem positiven Ergebnis abschliesst. Der Betriebsertrag schliesst mit CHF 8'224'945 ab. Der Betriebsaufwand befindet sich bei CHF 8'163'619, was unter gewissen Einsparungen zum positiven Ergebnis von CHF 61'326 geführt hatte.

In den Bilanzen weisen die Aktiven CHF 7'317'485 und die Passiven CHF 7'007'574 aus, was sich als sehr stabil herausstellt. Somit wird unter Verdankung an alle Beteiligten die Jahresrechnung 2022 zur Genehmigung empfohlen. Dem Vorstand soll die Entlastung erteilt werden.

Der Präsident tritt zur Entlastung des Vorstands und der Geschäftsstelle über. Er stellt die Jahresrechnung 2022 zur Diskussion, was nicht genutzt wird.

Beschluss Nr. 2023-06

Die DV genehmigt einstimmig die Jahresrechnung des SSV für das Rechnungsjahr 2022, die ein Jahresergebnis von CHF 75'310 ausweist und erteilt dem Vorstand einstimmig die Entlassung.

Wahl der Revisionsstelle – Genehmigung

Walter Harisberger führt aus, dass die DV gemäss Artikel 26 der Statuten SSV eine externe und unabhängige Wirtschaftsprüfungsfirma für die Prüfung der Jahresrechnung einsetzen kann, wie dies gemäss Sitzungsunterlagen beantragt wird und übernimmt das Wort zur Durchführung der Wahl der Revisionsstelle.

Beschluss Nr. 2023-07

Die Mandatsvergabe der Rechnungsrevision des SSV wird einstimmig für die Jahresrechnung 2023 an die BDO AG in Burgdorf erteilt.

Stiftungen «Haus der Schützen» / «Schützenmuseum» – Kenntnisnahme

Walter Harisberger führt durch die Jahresrechnungen der beiden Stiftungen anhand des Jahresberichts. Das Wort hierfür wird nicht erwünscht und die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. Walter Harisberger dankt dem Stiftungsratspräsidenten Paul Winiker in Abwesenheit sowie Andreas von Känel und den übrigen Stiftungsräten für ihre Arbeit.

Es folgt ein zweiter Block Ehrungen, die Ehrung der zurückgetretenen Präsidenten der Verbandsmitglieder. Der Präsident erwähnt, dass im vergangenen Jahr einige Wechsel in den Kantonalverbänden oder Unterverbänden zu verzeichnen waren. Es werden folgende ehemalige Verbandspräsidenten geehrt:

- Christian Simmen, Präsident KSVU (2013 – 2023)
- Yves Furer, Präsident SVTS (2016 – 2023)
- Carl Frischknecht, Präsident BSV (2017 – 2023)
- Marcel Schilliger, Präsident OSPSV (2017 – 2023)
- Ivo Koller, Präsident AIKSV (2021 – 2023)

Carl Frischknecht, Marcel Schilliger, Yves Furer und Ivo Koller haben sich entschuldigt. Marcel Schilliger hat die Ehrenmedaille im Rahmen der Präsidentenkonferenz erhalten. Carl Frischknecht und Yves Furer erhalten die Ehrenmedaille per Post. Christian Simmen wird auf die Bühne gebeten. Der Präsident würdigt das Engagement von Christian. Er bedankt sich für sein Engagement und übergibt dem zu Ehrenden unter Applaus die Ehrenmedaille des SSV.

5. Finanzen

Budget 2023 – Kenntnisnahme

Walter Harisberger informiert als Referent Finanzen über das Budget 2023, welches an der Präsidentenkonferenz (PK) vom 12. Dezember 2022 genehmigt wurde. Zum Budget, das im Jahresbericht auf der Seite 35 publiziert ist, wird das Wort nicht verlangt.

Finanzplanung 2024-2028 – Kenntnisnahme

Der am Vortag von der PK genehmigte Finanzplan wird vom Referenten Finanzen mit einigen Eckpunkten präsentiert. Das operative Ergebnis dürfte über die nächsten fünf Jahre positiv bleiben. Hingegen wird sich das Gesamtergebnis in den nächsten vier Jahren negativ verändern. Es muss die neue SSV-Admin im Beschaffungswert von rund 2.0 Mio. Franken abgeschrieben werden. Das Wort zum Finanzplan wird nicht verlangt.

Es folgt ein dritter Block Ehrungen. Der Präsident bittet Markus Hurni als langjähriger Ansprechpartner des SSV auf die Bühne. Der Vizepräsident richtet einige wertschätzende Worte an Markus, indem er einige Worte zu seinem Engagement in den Diensten von RUAG schilderte. Als Key Account & Regional Sales Director unterstützte Markus Hurni den SSV ausserordentlich, insbesondere im Bereich Munitionsfragen und als Entwickler der neuen Pist Pat 7,65mm. Der Präsident Luca Filippini übergibt dem zu Ehrenden unter Applaus die Ehrenmedaille des SSV.

6. SSV-Admin

Information zum aktuellen Stand

Walter Harisberger informiert über den aktuellen Stand des Projektes SSV-Admin und lässt wissen, dass wir auf gutem Wege sind. Der Go-Live Termin ist auf den 1. August 2023 definiert. Es handelt sich um ein komplexes und umfangreiches Projekt. Ein herzliches Dankeschön geht von ihm an Walter Meer und dem Projektteam. Es gibt zwar noch vieles zu tun aber der Go-Live ist nicht gefährdet.

Weiter führt Walter Harisberger über den Stand des Budgets und die Kosten der SSV-Admin aus, welche sich gegenüber dem vergangenen Dezember nicht verändert hat. Der Kredit beläuft sich bei 1.975 Mio. exkl. MwSt. Der Kredit über CHF 1.625 Mio. und der Nachtragskredit von CHF 350'000.- wurden an der vorgängigen DV genehmigt. Aktuell wurden rund CHF 1.7 Mio.- ausgelöst. Rechnungen in der Höhe von rund CHF 800'000.- wurden bereits bezahlt. Es stehen noch rund CHF 275'000.- zur Verfügung. Ab dem 1. August 2023 kommen bereits die Abschreibungen zum Tragen.

Walter Harisberger informiert, dass sieben Termine der Schulungen KSV/POC abgeschlossen sind. Die Schulungen der Mitarbeiter der GS, Ehrenamtlichen, USS und VSS sind in Planung. Schulungen der Vereine in den Kantonen mit POC VBS haben begonnen und laufen noch bis Juli 2023. Die Rückmeldungen sind mehrheitlich positiv.

Weiter führt Walter Meer aus, dass im Rahmen der vergangenen PK 2/2022 die gesperrten Bereiche VVA-Admin zwecks Erfassung OP/FS/JS bekanntgegeben wurden. Dies erfolgte zudem schriftlich an die Vereine. Dies betreffen:

- Teilnehmerliste OP / FS Gewehr
- Teilnehmerliste JS
- Teilnehmerliste OP / FS Pistole

Ab Go-Live kann ein Excel mit den Angaben hochgeladen werden. Die Vorlage kann von jedem Verein im Rahmen der Schulung heruntergeladen werden (in den Schulungen wurde explizit darauf hingewiesen).

Walter Harisberger macht Ausführungen zur Frühlingsrechnung. Diese wird im August nach dem Go-Live Termin aus der neuen SSV-Admin generiert und an die Mitglieder (KSV/UV) versandt. Mittels den mitgelieferten Excel-Files, auf denen die Details der Vereine ersichtlich sind, können die Mitglieder dann an ihre Vereine fakturieren. Die Zahlungsfrist von 90 Tagen wird in diesem speziellen Fall auf 30 Tage angesetzt. Verbände, welche ein Liquiditätsproblem erwarten, schlagen wir vor, ihren Vereinen eine Akontorechnung auf der Basis der Vorjahresrechnung zu stellen.

Walter Harisberger führt weiter zum Thema Hotline aus. Die Lösung mit einem Ticketsystem wurde geprüft und würde den SSV und das VBS rund eine Viertel Mio. kosten. Der User muss sich überlegen, wen es betrifft. Hierzu dient das Flussdiagramm. Die Umsetzung der Informationsbeschaffung erfolgt stufengerecht. Die User der Vereine gelangen zuerst an den POC KSV oder UV. Wenn keine Lösung, dann geht die Problemstellung an SSV. Wenn immer noch keine Lösung in Sicht, dann kontaktiert der SSV den Entwickler und es wird nach einer Lösung gesucht. Die Einhaltung dieser Regelung ist sehr wichtig, damit die Geschäftsstelle nicht mit Telefonanrufen überhäuft wird. Der Support mit dem Go-Live wird mit definierten Halbtagen gewährleistet.

7. Beiträge, Gebühren und Abgaben 2024

Wie jedes Jahr bestimmen die Delegierten für das kommende Jahr alle Beiträge, Gebühren und Abgaben. Heute für das Jahr 2024.

Walter Harisberger führt durch die einzelnen Positionen wie Beiträge, Gebühren und Abgaben gemäss Antrag und erläutert diese.

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung die unveränderten Gebühren wie folgt zu genehmigen:

- a) Den fixen Vereinsbeitrag für das Jahr 2024 unverändert auf CHF 300.- pro Verein und den variablen Vereinsbeitrag 2024 unverändert auf CHF 10.- pro Lizenzierten festzulegen;
- b) Den Teilnehmerbeitrag (Lizenz) für das Jahr 2024 unverändert bei CHF 20.-, respektive CHF 12.- für die U21 zu belassen;
- c) Den Beitrag für den Fonds für öffentliche Aktivitäten pro lizenzierten Schützen für das Jahr 2024 auf CHF 5.- festzulegen;
- d) Die Pauschalbeiträge für 2024 für den SMV und den VSSV bei je CHF 1'000.-, denjenigen des VSS bei CHF 200.- und den des SVDS auf CHF 3'000.- zu belassen;
- e) Die im Antrag aufgeführten Gebühren und Beiträge gemäss den Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) sollen für das Jahr 2024 genehmigt werden;
- f) die Aufnahmegebühr von CHF 500.- für Kandidaten für die SSV-Mitgliedschaft für 2024 zu belassen.

Walter Harisberger ruft in Erinnerung, dass die 5 Sporttrappen auf die Ordonnanz-Munition ab diesem Jahr seitens SSV in Rechnung gestellt wird. Es ändert sich nichts, jedoch werden die Vereine für die Sporttrappen eine SSV-Rechnung über die KSV erhalten.

Walter Harisberger tritt zur Genehmigung der Beiträge, Gebühren und Abgaben über. Er stellt den Antrag des Vorstands zur Diskussion, was nicht genutzt wird.

Beschluss Nr. 2023-8

Die DV genehmigt einstimmig die beantragten Beiträge, Gebühren und Abgaben 2024 gemäss dem präsentierten Antrag.

8. Wahlen

8.1 Ergänzungswahl Vorstandsmitglied für die nächste laufende Periode bis 2024

Der Präsident Luca Filippini führt aus, dass gemäss Statuten der Vorstand gemeinsam im Schaltjahr zu wählen sei. An der schriftlichen Abstimmung zur DV 2020 wurden die Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtsperiode gewählt. Vizepräsident Paul Röthlisberger, Vertreter der Region Nordwestschweiz, hat angekündigt, 2024 nicht mehr für den Vorstand zu kandidieren. Um eine Übergangsphase zu haben, ist ein zusätzliches Mitglied bis 2024 zu wählen.

Der Schützenverband Zürich hat eine Kandidatin gefunden. Heinz Meili nominiert die langjährige Kantonsrätin Jacqueline Hofer als Vorstandmitglied des SSV. Nach einigen Ausführungen durch den Präsidenten ZHSV, wobei er ihr grosses Engagement zu Gunsten der Schützinnen und Schützen unterstreicht, stellt sich Jacqueline Hofer zur Wahl als Mitglied Vorstand SSV.

Im Anschluss der Ausführungen von Heinz Meili eröffnet der Präsident die Abstimmung zur Ergänzungswahl eines neuen Vorstandsmitglieds für die laufende Periode bis 2024. Diese Wahl gilt für eine Übergangszeit von einem Jahr. An der DV 2024 muss der gesamte Vorstand wiedergewählt werden. Die Kandidatin wird zur Diskussion gestellt, was nicht genutzt wird und womit direkt zur Wahl geschritten wird.

Beschluss Nr. 2023-9

Jacqueline Hofer wird mehrheitlich als neues Vorstandsmitglied für eine Übergangszeit von einem Jahr mit 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung gewählt.

Der Präsident heisst Jacqueline Hofer herzlich willkommen im Vorstand und gratuliert ihr zur Wahl, während er einen Blumenstrauss und den goldenen Pin überreicht. Luca Filippini bittet Jacqueline Hofer, kurz einige Worte an die DV zu richten.

Jacqueline Hofer bedankt sich gegenüber den Delegierten für das ihr entgegengebrachte Vertrauen, insbesondere beim Präsidenten ZHSV für die Nominierung. Sie nimmt die Wahl an.

8.2 Ersatzwahl zwei neue Mitglieder für die Rekurs-Kammer

Der Präsident führt aus, dass sich Cathrine Pilet und Fabienne Bertagnollo aus der Rekurs-Kammer zurückziehen. Deshalb müssen dafür zwei neue Mitglieder gewählt werden. Bevor die neuen Kandidatinnen vorgestellt werden, bedankt sich Luca Filippini bei den ausscheidenden Mitgliedern für ihren geleisteten Einsatz und die Bereitschaft.

Die Kandidatinnen Irène Lehmann (Region Nordwest-Schweiz) und Sophie Guillaume (Region West-Schweiz) stellen sich zur Wahl als Mitglieder der Rekurs-Kammer. Thierry Vauthey stellt Irène Lehmann und Anne-Sophie Guillaume kurz vor.

Im Anschluss der Ausführungen von Thierry Vauthey eröffnet der Präsident die Abstimmung zur Ersatzwahl zwei neuer Mitglieder für die Rekurs-Kammer. Die Kandidatinnen werden zur Diskussion gestellt, was nicht genutzt wird und womit direkt zur Wahl geschritten wird. Die Wahl erfolgt beider Kandidatinnen gleichzeitig.

Beschluss Nr. 2023-10

Irène Lehmann und Sophie Guillaume werden einstimmig als Mitglieder für die Rekurs-Kammer gewählt.

Der Präsident heisst Irène Lehmann und Sophie Guillaume an Bord willkommen und gratuliert ihnen zur Wahl. Gleichzeitig wünscht er sich, dass die Rekurs-Kammer künftig nicht viel zu tun habe, denn das sei ein gutes Zeichen für den SSV.

9. Eidgenössische Schützenfeste

9.1 Eidgenössisches Schützenfest für Jugendliche 2025

Das Vorstandsmitglied Renato Steffen informiert über das ESFJ 2025, welches von den beiden Kantonen Waadt und Wallis gemeinsam in Chablais organisiert wird. Vorerst sind die Schiessdaten vom 08.-10.08.2025 so kommuniziert.

9.2 Eidgenössisches Schützenfest 2026

Renato Steffen informiert in Abwesenheit von Carl Frischknecht über das ESF 2026 in Graubünden. Dieses findet vom 05.06.-05.07.2026 statt. In den Ausführungen werden die Organisation und die nachhaltige Durchführung hervorgehoben. Es wird auf dem Hauptschiessplatz «Rossboden» geschossen. Das Festzentrum wird in Chur «Neue Stadthalle» sein. Es ist eine «Digitale Durchführung» in der Schiesstechnik vorgesehen, was Einsparungen von Arbeitsleistungen mit sich bringt. Mehr Informationen rund um das ESF2026 können auf der Website (www.gr2026.ch) nachgelesen werden.

10. Jubiläum 200 Jahre SSV

Anlass Jubiläum

Der Präsident führt das grosse Engagement von Walter Harisberger aus und übergibt im Anschluss das Wort für die Ausführungen zum Jubiläum 200 Jahre SSV.

Walter Harisberger informiert über den Stand der Arbeiten zum 200-Jahr-Jubiläum im kommenden Jahr. Das OK möchte ein würdiges Jubiläum feiern, um nach vorne zu schauen. Dieses Fest soll auch bewirken, dass die Bevölkerung auf den Schiesssport blickt.

Weiter informiert WHA über die drei geplanten Festtage vom 16. – 18.08.2024 und macht inhaltliche Ausführungen dazu. Der 1. Tag startet mit einem kleinen Eröffnungsfest. Am Abend ist das Konzert mit 77 Bombay Street in der Halle vorgesehen. Der 2. Tag ist der Tag der Schützen, bei welchem sie sich im Wettkampffieber in unterschiedlichsten Disziplinen messen. Einen nationalen Target Sprint ist unter anderem auch vorgesehen. Ein spezieller Qualifikationsmodus führt dazu, dass auch Schützen des Breitensports daran teilnehmen können. Als Voranlässe gilt der Jubiläumstisch 200 Jahre SSV (auf der Homepage aufgeschaltet).

Die Tage der offenen Schützenhäuser sind fixiert. Diese finden am 13. und 20. April 2024 statt. Das Ziel ist es, einerseits eine Mitgliedererweiterung für die Vereine zu lancieren und andererseits auf das grosse Fest in Aarau einzustimmen.

Walter Harisberger informiert weiter über den geplanten Umzug. Auch hier äussert er sich über den Stand der Vorbereitungen. Das Umzugsdossier wurde an der PK 2/2022 abgegeben, mit der Bitte um Rückmeldung im Sinne der Absichtserklärung an den «Ressortleiter Umzug» bis am 10.04.2023. Aktuell sieht der Stand über die Anmeldungen der Verbände wie folgt aus:

- Rückmeldung: 25 Verbände
- Zusagen: 22 Verbände
- Absagen: 3 Verbände
- ohne Rückmeldung: 9 Verbände
- Total „Umzugsujets“: 16 Sujets

Von 9 Verbänden stehen die Rückmeldungen noch aus. Auf die lokalen Musikvereine muss noch zugegangen werden, damit das Jubiläum ein grossartiges Fest wird.

Betreffend Werbung steht ein Inserat zur Verfügung, auf der eigenen Homepage ist dieses ebenfalls aufgeschaltet. Hierzu wurden auch Roll-Up hergestellt. Sie wurden in DE/FR hergestellt. Für jeden Verband steht ein Roll-Up zur Verfügung. Am Ende der PK soll dieser mit nach Hause genommen werden, damit diese bei den regionalen Anlässen aufgestellt werden kann, um so etwas Werbung für das 200-Jahr-Jubiläum zu machen

Der Präsident bedankt sich für das grosse Engagement innerhalb des OK unter der Leitung von Walter Harisberger und erwähnt, dass dies eine Gelegenheit ist, an unserer Zukunft zu arbeiten. Gemeinsam sollten wir diese Chance wahrnehmen. Weiter macht er den Hinweis auf das Jubiläumsbuch; Keine Zukunft ohne Herkunft!

11. Ehrungen

Wahlen zum Ehrenmitglied

Die Ehrungen wurden während der DV aufgeteilt abgehalten. Es folgt ein vierter und Letzter Block Ehrungen, die Wahl zum Ehrenmitglied. Der Präsident würdigt das Engagement der langjährigen SSV-Funktionärin Nelly Oesch (DMM / SM Gewehr 10m / Pistole 25/50m) indem er sie auf die Bühne bittet und übergibt das Wort dazu an Vizepräsident Paul Röthlisberger für die Laudatio.

Paul Röthlisberger macht Ausführungen über das Jahrzehnte lange Engagement von Nelly Oesch im Breitensport. Hierbei hebt er ihr Herzblut und ihr Nachruf als gute Seele im Schiesssport in den Vordergrund. Sie habe sich mit Leidenschaft für das Schiesswesen eingesetzt. Der Vorstand möchte Nelly Oesch aufgrund ihrer Dienste zugunsten des SSV, zum neuen SSV-Ehrenmitgliedern ernennen.

Beschluss Nr. 2023-11

Nelly Oesch wird mit einem kräftigen Applaus zum Ehrenmitglied des SSV gewählt.

Luca Filippini überreicht Nelly Oesch die Ehrenwappenscheibe, einen Blumenstraus und den goldenen Pin.

12. Informationen aus dem SSV

12.1 Wettkämpfe 2023 / Bundesübungen 2023

Der Präsident informiert über den Jubiläumswettkampf 2024 und die Bundesübungen 2023.

12.2 Verschiedenes

Der Präsident informiert über den Ausgang der Gespräche mit dem Generalsekretär des VBS, da sich eine Reduktion der Subventionen bei der Munition GP11 abzeichnete. Die entsprechende Verordnung wird nun angepasst und tritt per 01.01.2024 in Kraft.

Es ist effektiv so, dass der Bund aufgrund der Empfehlung der Eidg. Finanzkontrolle (EFK) beschlossen hat, die Förderbeiträge der GP11-Munition zu reduzieren, damit die GP11 und GP90 eine ähnliche Subvention erhalten. Konkret kostet die GP11 neu 60 Rappen anstatt wie bisher 30. Die Erhöhung des Munitionspreises ist ein Beschluss des Bundes resp. des VBS, dem wir als Partner der Schweizer Armee Folge zu leisten haben.

Der SSV hatte im Vorfeld dieser Ankündigung eine Arbeitsgruppe aus Vertretern von Schützen aus allen Landesregionen gebildet und Vorschläge zu Händen des VBS ausgearbeitet, welche die Erhöhung des Munitionspreises abfedern und für eine gerechtere Abgeltung der vom SSV und seinen Mitgliedervereinen erbrachten Dienstleistungen wie den Bundesübungen sorgen sollten.

Nach intensiven Verhandlungen und zahlreichen Sitzungen wurde unseren Forderungen Rechnung getragen: Auf der einen Seite werden die Beiträge für das obligatorische Programm (OP) und das Feldschiessen (FS) sowie für die Jungschützenkurse (JSK) erhöht. Damit wird die Arbeit in den Schiessvereinen angemessen entschädigt.

Konkret erhalten die Vereine pro Teilnehmer (AdA) am Obligatorischen Programm neu CHF 30.- Franken anstatt wie bisher CHF 20.50. Der Beitrag für das Feldschiessen wird ebenfalls erhöht, und zwar von CHF 10.50 auf CHF 15.- pro Teilnehmer. Auch im Bereich der Nachwuchsförderung gibt es Positives zu vermelden: Pro auszubildendem Jungschützen erhält der Verein zusätzliche 50 Schuss GP90 sowie eine um CHF 15.- höhere Entschädigung.

Zu guter Letzt unterstützt der Bund freiwillige Kurse im Rahmen der Umschulung auf das Stgw 90 in den Verbänden resp. Vereinen. Pro Teilnehmer gibt es auch hier 50 Schuss GP90 gratis (Detailkonzept in Erarbeitung).

Es liegt auf der Hand, dass dem SSV die Erhöhung der GP11 Munition keine Freude bereitet. Betrachtet man jedoch das Gesamtpaket, so fällt die Bilanz unserer Meinung nach angemessen aus. Klar ist, dass nun die Vereine gefordert sind – zum Beispiel mittels interner finanzieller Umlagerungen – gute Lösungen für ihre Mitglieder zu finden. Viele der GP11-Schützen sind auch als Jungschützenleiter und Schützenmeister im Verein aktiv. Für Detailfragen stehen auch Br Jacques Rüdlin und die Chefin SAT Katrin Stücki zur Verfügung.

13. Umfrage

Die Umfrage wird nicht genutzt.

14. Nächste Delegiertenversammlung

Delegiertenversammlung (DV) vom Samstag, 27. April 2024 in Aarau.

Der Präsident dankt im Voraus dem Aargauischen Schiesssportverband für die Bereitschaft zur Durchführung der 23. DV vom Samstag, 27. April 2024 in Aarau

Weiter erwähnt Luca Filippini, dass der Vorstand Signale möglicher Kandidaten zur Durchführung der DV ab 2025 erhält. Hingehen sind weitere Interessenten gebeten, sich bei uns zu melden. Mit Sicherheit findet die DV 2027 im Raum Chur statt.

Beschluss Nr. 2023-12

Die 23. Delegiertenversammlung SSV findet am Samstag, 27. April 2024 in Aarau statt.

Der Präsident dankt den Leitern des Freiburger OK unter der Projektleitung von Ruedi Vonlanthen, Gilbert Boschung, Fritz Herren und ihren Teams für die grossartige Arbeit zur Durchführung der PK und DV und überreicht ihnen ein Geschenk aus Luzern. Speziell dankt er der Verantwortlichen Elena von Pfetten seitens SSV, welche in intensivem Kontakt mit dem OK war. Ein herzliches Dankeschön richtet er an Sie und ihr Team.

Weiter bedankt sich Luca Filippini bei allen Partnern, Ausrüstern und Gönnern für ihre Anwesenheit und die Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

Ein herzliches Dankeschön richtet er an seinen Vizepräsidenten und dem gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Er dankt auch dem ganzen SSV-Team angeführt vom Geschäftsführer Daniel Orthaber für die Unterstützung und die Vorbereitung dieses Anlasses namentlich.

Weiter spricht er den beiden Ehrendamen Franziska und Natascha Monney und den Übersetzerinnen Corinna Timm und Jaime Calvé seinen Dank aus.

Einen besonderen Dank richtet der Präsident an Ruth Siegenthaler und erwähnt, welche grossartige Arbeit sie über 18 Jahren in der Ausbildung zu Gunsten des SSV geleistet hat. Dank ihrem Engagement hat das BASPO über Mehr als 3 Mio. Franken Fördergelder in den vergangenen Jahren an die Vereine ausgeschüttet. Die offizielle Verdankung ihrer lobenswerten Arbeit erfolgte anlässlich der PK 01/2023. Dennoch möchte er es nicht unterlassen, am heutigen Tag die verdiente Würdigung ihr gegenüber vor allen Delegierten zu wiederholen.

Der Vizepräsident bedankt sich im Namen Aller bei seinem Präsidenten für die gute Zusammenarbeit, würdigt sein grossartiges Engagement und übergibt ihm ein Präsent.

Luca Filippini bedankt sich noch einmal bei den Gästen für Ihre Anwesenheit und den Medien für die wohlwollende Berichterstattung und schliesst die 22. Delegiertenversammlung um 12.44 Uhr.

Der Sitzungsleiter:



Luca Filippini
Präsident

Der Protokollführer:



Daniel Orthaber
Geschäftsführer

Geht an

Präsidenten der Verbandsmitglieder
Ehrenmitglieder
Vorstand

z K an

Präsident Rechtspflegeorgane
Präsident Stiftungsrat HdS
Präsident Stiftung Schweizer Schützenmuseum in Bern
Mitglieder der Geschäftsleitung